

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Landestheater**

**Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater**

**Oldenburg, 1919/20 - 1937/38**

20.11.1934 - Pjotr Tschaikowski und Alexander Puschkin / August  
Bernhard (Bearb.): Eugen Onegin.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6940**

## Tapeten

Auswahl nur neuester Muster  
Lassen Sie von Ihrem Maler oder  
Tapezier auch mein Musterbuch

**Spanhake Farben-Spez.-Gesch.**  
Lange Str. 48, beim Rathaus  
Tel. 3214

Modische  
Neuheiten-  
Strümpfe-  
Seiden-  
Wäsche

**Georg Freese**  
Langestr. 60 Ecke Gahnstraße  
Haarenstr.

**Melching**

Das Geschäft für bessere  
Damenkonfektion und gute  
Stoffe

# Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Dienstag, den 20. November 1934  
Anrechvorstellung A 9

## Eugen Onegin

Oper in 7 Bildern P. Tschaikowsky  
Text nach Puschkine, deutsch von A. Bernhard  
Bearbeitung Felix Wolfes

Larina, Gutsbesitzerin	Grita Röth
Tatjana } deren Töchter	Thea Kempf
Olga }	Margarete Falke
Filipjewna, Wärterin	Berta Koopmann
Eugen Onegin	Wolf Höfermann
Lenski	Hans Erichsen
Fürst Gremin	Martin Schürmann
Ein Hauptmann	Paul Weber
Sarezki	Walther Schulze

Landleute, Gutsbesitzer, Offiziere  
Die Handlung spielt teils auf einem Landgute,  
teils in St. Petersburg in der 1. Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Musikalische Leitung: Albert Bittner

Inszenierung: Fritz Wiel

Chorleitung: Hans Dietrich Kindler

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

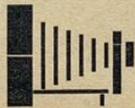
Tänze: Eilo Felger

Spielwart: Paul Reimer

Kostüme: Karlhermann Kautenberg und Frieda Wenthe

Masken: Alfons Wolters

Anfang 20 Uhr Pausen nach dem 3. u. 5. Bild Ende geg. 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr



## Photo-Kolwen

Langestraße 43, beim Markt  
Das leistungsfähige Photohaus  
Größte Auswahl in Photoapparaten

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck  
A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haarenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

FERNSPRECH-SAMMELNR. 4066

# Barfuß

druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß  
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.  
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer  
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang  
Fernruf 3535

### Wochenspielplan

Mittwoch	21.			Eröffnet (Bußtag)
Donnerstag	22.	B 9	20— geg. 23	Elvira
Freitag	23.	C 9	20—22 1/4	Christa, ich erwarte Dich!
Sonabend	24.	IA, IIA, IIIA3 Außer Anrecht	20—geg. 22 3/4	Eugen Onegin
Sonntag	25.	Außer Anrecht	19—nach 23 1/4	Schauspiel E. na Schlüter <b>Tristan und Isolde</b> Einmalige Aufführung Keine erhöhten Preise 0,80—4,— RM.

#### In Vorbereitung:

Schauspiel: „Der Gout“ (Neuaufführung)  
Oper: „Tiefand“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring  
Wirtschaftsbetrieb!

#### Für unsere Anrechtler

Die Verteilung der Erst- und Neuaufführungen auf die einzelnen Anrechte müssen  
sich selbstverständlich über die ganze Spielzeit erstrecken.

## Eugen Onegin

1. Akt. Eugen Onegin wird aus aller Lustbarkeit an das Sterbebett seines Oheims gerufen. Als jener stirbt, übernimmt er das Gut. Doch weltverachtend will er in Zurückgezogenheit leben.

Lenski, ein schwärmerischer junger Dichter, sein einziger Freund, führt ihn bei der Gutsherrin Larina ein, die zwei Töchter hat, Olga und Tatjana. Olga, Lenskis Verlobte, ist ein lustiger oberflächlicher Badschiff, Tatjana träumerisch veranlagt. Beim ersten Begegnen verliebt sich Tatjana in Onegin. Dies geschieht sie ihm schließlich in einem Briefe. Onegin ist zwar darüber glücklich, will aber entsagen, da er glaubt nicht zum Ehemann zu taugen. Tatjana ist sehr unglücklich, liebt und verehrt ihn aber dennoch.

2. Akt. Ball an Tatjanas Namenstag. Onegin beschließt, sich an Lenski der ihn mit zum Ball geschleppt, zu rächen, indem er mit Olga kofettiert. Lenski aber nimmt dies als ernsthafte und fordert Onegin. Im Duell erschießt Onegin durch einen unglücklichen Zufall den einsigen Freund.

3. Akt. Ruhelos durchheilt Onegin die Welt.

In Petersburg nimmt er an einem Ball bei dem Fürsten Gremim teil. Die Gemahlin des Fürsten ist Tatjana.

Seine alte Liebe bricht hervor. Er will Tatjana erringen, denn auch sie liebt ihn wie einst. Doch Tatjana bleibt ihrem Gatten treu.

Vernichtet geht Onegin von dannen.

